

VOM SKRIPTORIUM ZUM



„Vom Skriptorium zum Buchdruck“



**Mit dem mobilen Museum im Koffer auf Spurensuche:
Wie Schrift, Sprache und Druck unsere Welt verändern**

MUSEUM
i KOFFER NÜRNBERG

Angebot: Kulturwerkstatt „Vom Skriptorium zum Buchdruck“

*Mit dem mobilen Museum im Koffer auf Spurensuche:
Wie Schrift, Sprache und Druck unsere Welt verändern*

Beschreibung



Das Halbjahresprogramm „Vom Skriptorium zum Buchdruck“ nimmt Schüler und Schülerinnen mit auf eine spannende kulturelle Entdeckungsreise: Wie sah ein mittelalterliches Skriptorium aus? Wie wurde Tinte hergestellt und Pergament beschrieben? Warum war Wissen früher so kostbar – und wie veränderte die Erfindung des Papiers und des Buchdrucks die Welt?

Das Museum im Koffer kommt direkt in die Schule! In unseren **mobilen Kulturwerkstätten** erleben die Kinder die wichtigsten Meilensteine der Geschichte des Schreibens und der Bücher mit Kopf, Herz und Hand. Sie lernen mittelalterliche Schreib- und Maltechniken kennen, experimentieren mit Naturfarben, stellen selbst Papier her, illuminieren Buchseiten und entdecken schließlich Gutenbergs Druckverfahren – bis hin zu eigenen Drucken.

Das Programm verbindet **historisches Lernen, handwerklich-künstlerisches Tun und kulturelle Bildung**. Kinder erfahren, dass Schrift und Wissen nicht nur Geschichte prägen, sondern auch heute Grundlage für Teilhabe und Bildung sind.



Zielgruppe

- **Alter / Klassenstufe:** ab 3. Klasse
- **Schularten:** Grundschule, Förderschulen, Mittelschulen
- **Gruppengröße:**
 - ≤ 15 Kinder (1 Museumspädagog:in Museum im Koffer e.V.),
 - >15 - 25 Kinder (2 Museumspädag:innen Museum im Koffer e.V.)

Dauer und Umfang

- **Laufzeit:** 1 Schulhalbjahr (ca. 20 Wochen)
- **Vorschlag Rhythmus:** 1 Einheit pro Woche à 90 Minuten (2 Schulstunden) – die Festlegung der Termine und die genaue Anzahl erfolgt in Absprache mit der Schule
- **Vorschlag Gesamtumfang:** ca. 30 Stunden – hier versch. Varianten denkbar
- **Ort:** Schule – das Mobile Museum im Koffer bringt alle Materialien und Geräte mit, dadurch kein Aufwand für Lehrkräfte

Kostenrahmen

| Gruppengröße | Kosten pro Aktion | Anzahl Aktionen /Schulhalbjahr | Dir. Kosten Personal &Material | Indir. Kosten Vorbereitung, Fahrtkosten, Materialpflege | Gesamtkosten pro Halbjahr |
|----------------------|-------------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------|
| Bis 15 Kinder | 300 € | 20 | 6.000 € | 1.000 € | 7.000 € |
| 16-25 Kinder | 400 € | 20 | 8.000 € | 1.000 € | 9.000 € |

Alternativ sind auch einzelne Aktionen für Schulklassen (bis 25 Kinder, Dauer 3 Schulstunden) buchbar.



Bezug zu den Zielen des Startchancen-Programms

Das Angebot leistet einen konkreten Beitrag zur kulturellen Teilhabe und Kompetenzförderung im Sinne des Programms:

1. **Kulturelle Teilhabe und Chancengerechtigkeit:**
Das *Mobile Museum im Koffer* erreicht Kinder unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund direkt an ihrem Lernort.
2. **Kulturelle Bildung als Erfahrungsraum:**
Durch praktisches Tun erleben Kinder Kultur und Geschichte als etwas Lebendiges und Gestaltbares.
3. **Selbstwirksamkeit und Kreativität fördern:**
Die Kinder gestalten eigene Produkte, drucken Texte und Bilder, reflektieren ihre Ideen – und erfahren, dass ihr Tun Bedeutung hat.
4. **Schulen als Kulturorte stärken:**
Das Programm des Museums im Koffer integriert kulturelle Bildung nachhaltig in den Schulalltag.
5. **Verbindung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):**
Themen wie Recyclingpapier, Ressourcenschonung und kreative Wiederverwertung werden spielerisch einbezogen.

Das Programm ist besonders geeignet für Startchancen-Schulen, da:

- jedes Kind nach eigenem Tempo arbeitet,
- Aufgaben mehrfach differenziert angeboten werden (leicht–mittel–anspruchsvoll),
- sprachsensible Methoden eingesetzt werden („Zeigen – Vormachen – Nachmachen – gemeinsames Sprechen“),
- Erfolgserlebnisse unabhängig von sprachlichen Voraussetzungen möglich sind,
- viel praktisch gearbeitet wird, wodurch die Lernbarrieren gering sind.

Rahmenbedingungen und Anforderungen an Schule

- Der Raum sollte über ausreichend Arbeitsfläche und Waschbecken in erreichbarer Nähe verfügen.
- Es werden ausschließlich kindersichere Werkzeuge und ungiftige Materialien verwendet.
- Das Museum im Koffer bringt alle benötigten Geräte, Farben, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien mit.
- Auf- und Abbau erfolgen durch das Museums-Team.
- Die Aufsichtspflicht verbleibt bei der Schule.

Kontakt

Museum im Koffer e.V., Nürnberg

 0911/600040

 annette.beyer@museum-im-koffer.de

 www.museum-im-koffer.de

Angebot freibleibend